

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in Staatstheorie

WS 2005/2006

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. Wohlfahrtstheoretische Überlegungen können umverteilende Staatstätigkeit begründen.

- a) Leiten Sie die große Nutzenmöglichkeitskurve graphisch und verbal her. (12 Pkt.)
- b) Bestimmen Sie die unterschiedlichen Positionen des Optimum Optimum einer Gesellschaft, die sowohl Altruismus als auch Neid kennt, mittels der sozialen Wohlfahrtsfunktionen Nietzsches, Benthams, Nashs und Rawls'. Beurteilen Sie kurz den unterschiedlichen Grad der sozialen Sympathie der verschiedenen Wohlfahrtsfunktionen. (8 Pkt.)

2. Marktversagen kann staatliches Handeln rechtfertigen.

- a) Welche grundsätzlichen Formen des Marktversagens sind Ihnen bekannt? (2 Pkt.)
- b) Reine öffentliche Güter besitzen Eigenschaften die zu Marktversagen führen. Erläutern Sie diese Aussage. (8 Pkt.)
- c) Bei begrenzten öffentlichen Gütern können Stauphänomene staatliches Handeln erfordern. Zeigen Sie graphisch und erläutern Sie ausführlich die Wohlfahrtsverluste bei Stau und Nichteingreifen des Staates. (10 Pkt.)

3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.
Hinweis: Beachten Sie auch hier die Punkteangaben.

- a) Medianwähler (4 Pkt.)
- b) Dominante Strategie (4 Pkt.)
- c) Meritorische Güter (4 Pkt.)
- d) Allokationszielsetzung staatlichen Handelns (5 Pkt.)
- e) Altruismus (3 Pkt.)